Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 3

Rubrik: Nebi-Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebi-Briefkasten

Unflätige Verunglimpfung

Fallbeil für Elisabeth II., Nr. 2/2005

Wie nur kann der Chefredaktor eines bis anhin höchst angesehenen Presseorgans unser kanadisches Staatsoberhaupt, das Staatsoberhaupt befreundeter Nationen wie Australien oder Neuseeland, das Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreiches und ihren präsumtiven Nachfolger in derart primitiver und unflätiger Weise verunglimpfen? Wenngleich im und um den Buckingham Palast in der Vergangenheit äusserst merk- und fragwürdige Begebenheiten stattfanden, Frau Windsor, Her Majesty The Queen, stand doch wie ein Fels im Sturmgebrause und ich wüsste nicht, was man der Monarchin vorwerfen könnte. – Zu Recht haben sich, meiner bescheidenen Auffassung nach, viele Schweizer über den «Pisser» Hirschhorn aufgeregt. Das war aber eine private Ausstellung, zu der man gehen oder von der man wegbleiben konnte. Der «Nebelspalter» ist für mich immer noch eine Art Aushängeschild der Schweiz. Was gerade noch als Laternenbild bei einer etwas übereifrigen Clique durchginge, ist für ihn nicht gut genug – meine ich.

Heinz C. Tock, Kanada

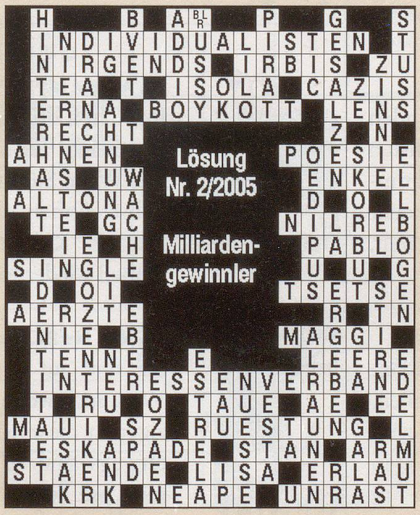
Nebelspalter allgemein

Ja, lieber Nebelspalter, so ist das eben manchmal. Als ich via Kurt Zwicky's Zahnarzt mit einiger Verspätung davon erfuhr, dass es dich immer noch gibt, habe ich ein Abonnement bestellt, in der Hoffnung, mehr schweizerischen Humor zu finden. Schon bald stellte sich aber heraus, dass der Nebelspalter nicht viel mehr ist, als ein ziemlich müdes Witzblättchen. Es wird zwar schon gemotzt, aber eben so schön brav nach Schweizer Art: nur so tief gehend, dass es eigentlich niemanden wirklich sticht.

Emil Baer, Neuseeland

Hallo Nebelspalter-Crew! Euer Magazin spaltet trüben Nebel wirklich und man/frau hat wieder was, um sich zu amüsieren. Weiter so!

Philipp-José Wüest, per E-Mail



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 2/2005):

1. Preis (Ein Dyson-Staubsauger im Wert von Fr. 649.–):
René Diezi-Zoller, Büelweg 4, 4451 Wintersingen

2 + 5. Preis (1 Blumenstrauss im Wert von Fr. 100.–):
Monica Wirz, Säntisstrasse 2, 8123 Ebmatingen
Walter Künzli, Communaux 11, 1800 Vevey
Klara Bättig, Asetstrasse 9, 6438 Ibach
Werner Neumann, Haltenrebenstrasse 122, 8408 Winterthur

Leserbeiträge

Das Nichts

Das Nichts ist überall und nirgends
in dir und um dich
du nimmst es nicht wahr
kannst du auch nicht
denn das Nichts ist nichts
oder vielleicht nicht?
Vielleicht ist es mehr als nichts
vielleicht ist das Nichts alles
vielleicht auch nicht
alles oder nichts?
Eine gute Frage
alles kann nichts sein
nichts kann alles sein
spürst du das Nichts
oder spürst es nicht
liebe das Nichts
und vergesse alles

Alain Bopp, per E-Mail

Rauchfrei

Er war als Kettenraucher im Dorf bekannt,
Rauchsäule ward er deshalb auch genannt.

Auf dieses Laster war er so besessen,
verzichtete sogar aufs Mittagessen.

Es war der erste Stängel kaum verglimmt,
er automatisch schon den nächsten nimmt.

Als Nebenwirkung der erhöhten Preise
kauft er das Suchtobjekt gleich stangenweise.

Obwohl sein Horizont sich hat erweitert,
ist manch' Ausstiegsversuch gescheitert.

Doch endlich ist's ihm doch geglückt,
die allerletzte Zigarette wird zerdrückt.

Doch hätt' den Ort der Handlung er gemieden,
wär' er beim Tanken nicht verschieden!

Karl Schilling, St. Gallen